

# Irland: Verfassungsrecht auf Wohnen gefordert

**Dublin.** In der irischen Hauptstadt Dublin haben am Sonnabend Zehntausende Menschen für das Recht auf Wohnen demonstriert. Wie der öffentlich-rechtliche Rundfunk *RTÉ* berichtete, hatte ein Bündnis von 50 Gruppen zu dem Protest aufgerufen. Redner forderten die Regierung auf, das Recht auf Wohnen in die Verfassung des Landes aufzunehmen, Zwangsräumungen zu beenden, Mietpreiskontrollen einzuführen und Maßnahmen zu ergreifen, um bezahlbare Wohnungen zu schaffen. Der Obdachlosenaktivist Peter McVerry erklärte, das Problem der Wohnungslosigkeit werde so lange bestehen, wie die Privatwirtschaft daran verdiene. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344662.irland-verfassungsrecht-auf-wohnen-gefordert.html>